

Logo Checklist: Wie gut ist Ihr Logo?

Bewerten Sie Ihr Logo Schritt für Schritt anhand der wichtigsten Qualitätsmerkmale und kreuzen Sie das passende Feld an.

Je mehr Kriterien Sie bei „Trifft voll zu“ ankreuzen, desto besser ist Ihr Logo für den professionellen Einsatz geeignet.

1. Einprägsamkeit

Ein gutes Logo bleibt im Kopf und wird schnell wiedererkannt.

Zeigen Sie das Logo einer Person nur kurz (ca. 5–10 Sekunden) und bitten Sie sie, es danach aus dem Gedächtnis zu beschreiben oder zu skizzieren.

Trifft voll zu Teilweise Trifft nicht zu

2. Unverwechselbarkeit

Ihr Logo sollte sich klar von anderen in Ihrer Branche abheben.

Legen Sie Ihr Logo neben 5–10 andere Branchenlogos (z. B. aus dem Internet). Erkennt man Ihr Logo sofort heraus, oder geht es unter?

Trifft voll zu Teilweise Trifft nicht zu

3. Verständlichkeit

Das Logo soll zeigen, wofür Ihr Unternehmen steht – oder zumindest die richtige Assoziation wecken.

Fragen Sie Außenstehende: „Was fällt dir zu diesem Logo ein? Was vermutest du dahinter?“ Stimmen die Antworten mit Ihren Werten, Ihrer Branche oder Ihrem Angebot überein?

Trifft voll zu Teilweise Trifft nicht zu

4. Zeitlosigkeit

Ein gutes Logo funktioniert über viele Jahre, ohne altmodisch zu wirken.

Vergleichen Sie Ihr Logo mit bekannten Markenlogos, die seit Jahrzehnten bestehen. Wirkt es modern und langlebig oder folgt es schnelllebigen Trends?

Trifft voll zu Teilweise Trifft nicht zu

5. Klarheit & Einfachheit



Klare, einfache Formen sorgen dafür, dass das Logo überall funktioniert.

Drucken Sie Ihr Logo in verschiedenen Größen (Briefmarke, A4, Plakatgröße) aus. Bleibt es überall gut lesbar und verständlich, oder verlieren sich Details?

Trifft voll zu Teilweise Trifft nicht zu

6. Skalierbarkeit

Ein gutes Logo muss sowohl sehr klein (z. B. als Favicon) als auch sehr groß (z. B. auf einem Banner) funktionieren.

Testen Sie Ihr Logo digital oder im Druck als Miniatur und in sehr großer Darstellung. Ist es in allen Größen klar erkennbar?

Trifft voll zu Teilweise Trifft nicht zu

7. Reproduzierbarkeit

Das Logo sollte in allen Druck- und Digitalformaten funktionieren.

Kopieren Sie das Logo in Schwarzweiß und auf schlechter Druckqualität (Kopierer-Test). Bleibt es auch dann gut erkennbar?

Trifft voll zu Teilweise Trifft nicht zu

8. Farbigkeit

Ein gutes Logo funktioniert in Farbe und Schwarzweiß sowie auf allen Hintergründen.

Legen Sie Ihr Logo digital oder ausgedruckt auf unterschiedliche Hintergründe (weiß, schwarz, bunt) und prüfen Sie, ob Kontrast und Wirkung erhalten bleiben. Wandeln Sie es auch in Schwarzweiß um.

Trifft voll zu Teilweise Trifft nicht zu

9. Technische Umsetzung (Dateiformate)

Für professionelle Nutzung benötigen Sie Ihr Logo in verschiedenen Dateiformaten.

Prüfen Sie, ob folgende Formate vorliegen und haken Sie ab:

Vektordatei (.AI, .EPS, .SVG, .PDF)
PNG/JPG (für Web, Social Media)
Transparent (Hintergrund freigestellt)
Farbvarianten (Farbe, Schwarzweiß, Negativ)
Sonderformate (z. B. Favicon .ICO, animiertes .GIF)

Alle vorhanden Teilweise Nicht vorhanden

TIPP:

Wenn Sie die meisten Kriterien bei „Trifft voll zu“ abhaken können, sind Sie auf einem sehr guten Weg! Falls häufiger „Teilweise“ oder „Trifft nicht zu“ angekreuzt wird, lohnt sich ein genauer Blick – oder eine Beratung durch Profis.